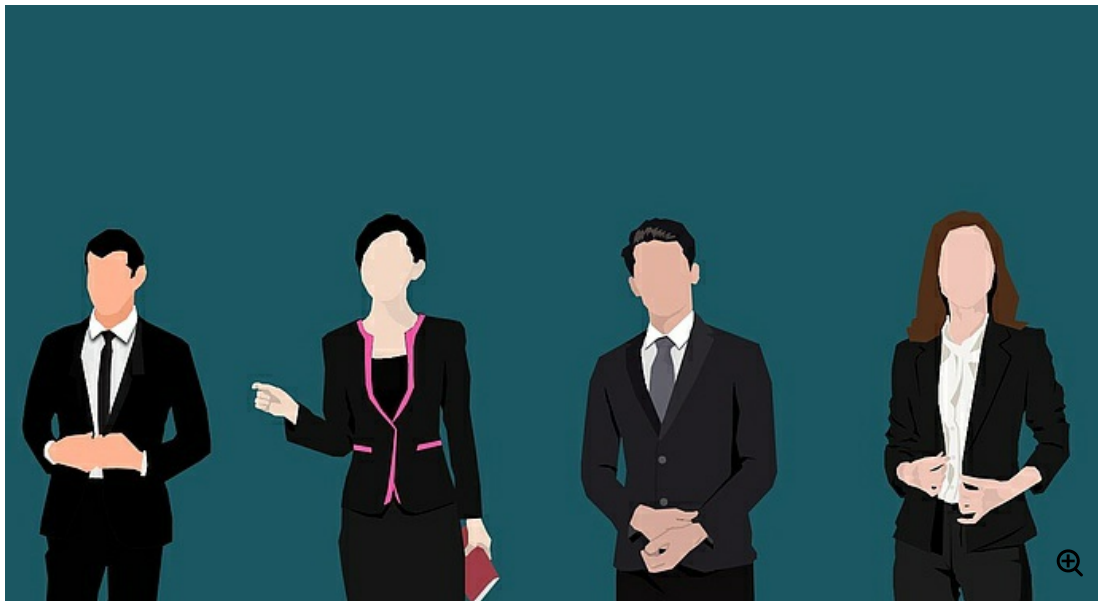


FüPoG II tritt in Kraft - weitere Schritte für echte Gleichstellung nötig

Am Donnerstag tritt das „Zweite Führungspositionen-Gesetz - FüPoG II“ in Kraft. Die Koalition aus SPD und Union hatte sich zu dieser Weiterentwicklung nach langen Verhandlungen zum Ende der Legislatur gerade noch einigen können.



Die EVG hatte den gesamten Prozess begleitet, immer wieder echte Veränderungen für mehr Frauen in Führungspositionen eingefordert und auch über die Einigung berichtet (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/8860/>).

„Die EVG begrüßt, dass nach langer Zeit das FüPoG II jetzt endlich in Kraft tritt. Es gibt einige Fortschritte im Vergleich zum ersten Gesetz, weitere Schritte für echte Chancengleichheit und Gleichstellung sind aber nötig. Für diese werden wir uns weiterhin einsetzen“, so EVG-Vize Martin Burkert.

Hinweis:

Die EVG hat hierzu auf Initiative der Bundesfrauenleitung eine eindeutige Beschlusslage hergestellt und fordert in den **Anforderungen zur Bundestagswahl 2021 (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/evg-formuliert-positionen-zur-bundestagswahl-8656/>)** die festen Quotenregelungen aus dem FÜPoG II weiter auszuweiten.